

Beobachtertreffen der Fachgruppe Deep-Sky

Am 23. September 2000 fanden sich gut ein Dutzend Beobachter der Fachgruppe Deep-Sky der Vereinigung der Sternfreunde e.V. in Freiburg ein. Sie folgten der Einladung von Wolfgang Steinicke, der seit diesem Jahr Vorsitzender dieser FG ist. Treffpunkt war der "Deutsche Kaiser". Für mich war das Treffen Gelegenheit, dass Namen, die ich schon länger aus den gängigen Mailinglisten kenne und die sich auf der Deep-Sky-Tagung im Frühjahr zum ersten Mal mit Gesichtern verbanden, nun durch das direkte Gespräch auch zu Persönlichkeiten werden konnten. Wir unterhielten uns in lockerer Runde ohne den "Stress" einer Tagung und zogen bald in die Gartenwirtschaft um, da es im Saal eindeutig zu heiß und draußen bestes Sonnenwetter war. Die Sonne bot uns sogar ein astronomisches Schauspiel, denn es war mit bloßem Auge ein gewaltiger Fleck auf ihr zu sehen - die Augen allerdings geschützt hinter Sonnenfilterfolie, die ein Teilnehmer "aus der Tasche zog".

Wir haben uns aber nicht nur gesonnt, sondern auch einige ernsthafte Aspekte der FG Deep-Sky diskutiert, wie Beobachtungsergebnisse, Infomaterial, Kommunikation und Publikationen. So wurde für die Mailingliste der FG ein Name gefunden, den man sich besser merken kann als das bisherige FGDS. Die neue Liste heißt nun deepsky@naa.net. Die Anmeldung kann über die Webseite der FG erfolgen (<http://www.naa.net/deepsky>). Übrigens: Jeder, der sich für Deep-Sky-Beobachtung interessiert, ist willkommen. Eine förmliche Mitgliedschaft ist nicht erforderlich, auch nicht in der übergeordneten VdS. Die Deep-Skyler sind ein offenes Forum gerade auch für noch nicht so erfahrene visuelle Beobachter. Zur Unterstützung der Mitglieder soll das Infomaterial der FG überarbeitet werden, die aktuellen Infos werden in Magellan, Interstellarum, dem VdS-Journal und natürlich auch auf der Webseite der FG veröffentlicht. Die nächste größere Veranstaltung ist die Deep-Sky-Tagung 2001 vom 15.-17. Juni 2001 auf dem Eisenberg. Für die Veröffentlichung von Beobachtungsergebnissen bieten sich auch die o.g. Zeitschriften an. Auf "Perfektion" kommt es hier ausdrücklich nicht an, sondern auf den Erfahrungsaustausch. Einige Projekte der Deep-Skyler haben schon beachtliche Ergebnisse erzielt, wie die Beobachtung von Quasaren, Galaxiengruppen, Abellhaufen und die Deep-Sky-Liste. Dieses Gesamtbild der Projekte wird in einem "Deep-Sky-Buch" veröffentlicht werden, das voraussichtlich 2001 erscheinen soll.

Das gute Wetter hielt auch am Abend, so dass aus dem Beobachtertreffen ein Treffen von tatsächlich Beobachtenden auf unserer Schauinslandsternwarte wurde. Der Himmel erreichte in dieser Nacht sicherlich die visuelle Grenzgröße 6,5mag, also bester Schwarzwaldhimmel und ein riesen Glück für eine Veranstaltung mit festem Termin. Klaus Spruck und Uli Zehndbauer hatten ihre 17,5 Zoll und 14 Zoll Dobsons mitgebracht und führten uns Planetarische Nebel und Galaxiengruppen vor. Von Wolfgang Steinicke und Klaus Wenzel bekam ich zwei Quasare gezeigt, die ersten, die ich überhaupt je gesehen habe. Insgesamt war das Beobachtertreffen zwar kurz, aber effizient und mit einem begeisternden Ausklang verbunden.

Ulrich Schüly